



## PRESSEINFORMATION

### **„Den Finger in die Wunde gelegt“: Journalistenpreis 2015 geht an Dr. Nicola von Lutterotti**

Berlin, 2. Oktober 2015 – Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) erhielt Dr. Nicola von Lutterotti den Journalistenpreis der Deutschen Plastischen Chirurgen. Der preisgekrönte Artikel „Anekdoten statt seriöse Studien“ erschien am 29. Oktober 2014 in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert.

#### **Wildwuchs in der Ästhetik**

„Mit ihrem Artikel steckt Frau Dr. von Lutterotti sprichwörtlich den Finger in die Wunde“, lobt Frau Prof. Jutta Liebau, Präsidentin der DGPRÄC. „Sie kritisiert, dass es in der ästhetisch-plastischen Chirurgie an harten Studien mangelt und kosmetische Eingriffe eher selten systematisch untersucht werden.“ Außerdem zeige sich der Artikel besorgt über den „Wildwuchs“ in der Ästhetik-Branche. Der oft beworbene „Schönheitschirurg“ sei keineswegs ein geschützter Titel und nicht mit der langjährigen Weiterbildung eines Facharztes für Plastische Chirurgie gleichzusetzen. „Die Autorin spricht sich gegen große Marketing-Versprechen aus und fordert mehr Wissenschaft in der ästhetisch-plastischen Chirurgie. Dies entspricht den Forderungen der DGPRÄC. Mit unseren Leitlinien zur Fetttransplantation, zu Füllsubstanzen und zur Intimchirurgie wollen wir für diese weitgehend ästhetischen Eingriffe wissenschaftlich gesicherte Standards entwickeln.“

#### **Journalistenpreis – Bewerbung für 2016**

Der „Journalistenpreis der Deutschen Plastischen Chirurgen“ wird jährlich ausschließlich an Printmedien vergeben. Bewerbungen können bis zum 15. August 2016 an die Geschäftsstelle der DGPRÄC gerichtet werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dgpraec.de/preise](http://www.dgpraec.de/preise). Die nächste Jahrestagung findet vom 7.-10. September 2016 in Kassel statt. Weitere Information dazu folgen unter [www.dgpraec-2016.de](http://www.dgpraec-2016.de).

Den vollständigen Artikel von Dr. Nicola von Lutterotti finden Sie hier:

„Anekdoten statt seriöse Studien“:

[www.faz.net/aktuell/wissen/mensch-gene/schoenheitschirurgie-anekdoten-statt-serioese-studien-13232953.html](http://www.faz.net/aktuell/wissen/mensch-gene/schoenheitschirurgie-anekdoten-statt-serioese-studien-13232953.html)

Weitere Informationen zu den Leitlinien der DGPRÄC:

„Autologe Fetttransplantation“:

[www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-017.html](http://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-017.html)

„Füllsubstanzen in der ästhetischen Medizin“:

[www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-018.html](http://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-018.html)

„Intimchirurgie der Frau“:

[www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-019.html](http://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/009-019.html)

Pressekontakt:  
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der  
Plastischen, Rekonstruktiven und  
Ästhetischen Chirurgen  
Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50  
Fax: 030 / 28 00 44 59

[www.dgpraec.de](http://www.dgpraec.de)  
[info@dgpraec.de](mailto:info@dgpraec.de)